

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Projektkonzeption zum Aufruf des Ministeriums
für Arbeit, Gesundheit und Soziales des
Landes Nordrhein-Westfalen zur Einreichung
von Interessenbekundungen für das
Programm „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg
begleiten – Perspektiven öffnen“
in der ESF-Förderphase 2021 – 2027.**

Rechtsfähige/r Interessent/in:	
Ansprechperson:	
Arbeitsmarktregion:	

Anlage 3

Für die Projektkonzeption ist ausschließlich das als Anlage 3 beigefügte Muster verbindlich zu verwenden. Anhand dieses Dokuments wird die Bewertung der fachlichen Kriterien vorgenommen. Werden Fragen nicht beantwortet, so werden diese als nicht erfüllt angesehen. Sollten Anlagen zur Projektkonzeption zugelassen werden, werden diese in der Anlage 3 benannt. Darüber hinaus eingehende Anlagen werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen müssen selbsterklärend verfasst sein und eine Beurteilung ohne weitere Informationen/Nachfragen zulassen. Die Projektkonzeption sollte in aussagekräftiger Form beschrieben werden und die Bearbeitung der genannten Themen/Ziele in diesem Aufruf mittels passender Instrumente/Methoden umfassen. Dabei sind die gewählten Instrumente und Methoden mit Blick auf die im Konzept dargelegte Vorgehensweise zu konkretisieren.

Die Beantwortung der Fragen ist auf die vorgegeben Felder begrenzt.

Bei Fragen zur technischen Anwendung der Anlage 3 wenden Sie sich bitte an

AG-Einzelvorhaben@mags.nrw.de

Inhalt

1. Erklärung zur Einhaltung der Zuwendungsvoraussetzungen	4
2. Umsetzungsstrategie des Programms	5
2.1 Beschreiben Sie Ihre Strategie zur Gewinnung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von Unternehmen unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit des Angebots in der Gesamtregion.....	5
2.2 Beschreiben Sie eine Programmteilnahme einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers anhand eines Fallbeispiels (Vorbereitung auf eine Ausbildung in Teilzeit, Matchingprozess, Begleitung während der ersten Zeit der Ausbildung).....	7
3. Erfahrungen in der Begleitung von Ausbildungen bzw. in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe	9
3.1 Benennen und beschreiben Sie Ihre Erfahrungen als Träger bezüglich der Durchführung von Projekten zur Unterstützung und Vorbereitung von Ausbildungen und in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe. Stellen Sie dar, wie Sie Ihre bisherigen Erfahrungen und die daraus resultierenden Erkenntnisse in der Projektumsetzung berücksichtigen	9
4. Kooperationsbeziehungen/Einbettung in Netzwerkstrukturen:	11
4.1 Beschreiben Sie, über welche für das Programm relevanten Kooperationsbeziehungen/ Netzwerke Sie regional und kommunal verfügen und wie Sie diese für eine erfolgreiche Programmumsetzung- und steuerung einsetzen.....	11

1. Erklärung zur Einhaltung der Zuwendungsvoraussetzungen

Mit Abgabe dieser Interessenbekundung wird erklärt, Teilnehmende im Projekt aufzunehmen, die als Erziehende mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben oder einen pflegebedürftigen Angehörigen pflegen.

Ja

Nein

2. Umsetzungsstrategie des Programms

2.1 Beschreiben Sie Ihre Strategie zur Gewinnung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von Unternehmen unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit des Angebots in der Gesamtregion. (1,5 Seiten à 3.500 bzw. 1.750 Zeichen)

2.2 Beschreiben Sie eine Programmteilnahme einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers anhand eines Fallbeispiels (Vorbereitung auf eine Ausbildung in Teilzeit, Matchingprozess, Begleitung während der ersten Zeit in der Ausbildung) (2 Seiten à 3.500 Zeichen)

3. Erfahrungen in der Begleitung von Ausbildungen bzw. in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe

3.1 Benennen und beschreiben Sie Ihre Erfahrungen als Träger bezüglich der Durchführung von Projekten zur Unterstützung und Vorbereitung von Ausbildungen und in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe. Stellen Sie dar, wie Sie Ihre bisherigen Erfahrungen und die daraus resultierenden Erkenntnisse in der Projektumsetzung berücksichtigen.

(1,5 Seiten à 3.500 bzw. 1.750 Zeichen)

4. Kooperationsbeziehungen/Einbettung in Netzwerkstrukturen:

4.1 Beschreiben Sie, über welche für das Programm relevanten Kooperationsbeziehungen/ Netzwerke Sie regional und kommunal verfügen und wie Sie diese für eine erfolgreiche Programmumsetzung und -steuerung einsetzen. (1,5 Seiten à 3.500 bzw. 1.750 Zeichen)

